

Kurzbeschreibung

Durch den Bau eines Kulturpavillons auf dem Kirchberg soll eine von den Widrigkeiten des Wetters unabhängige Möglichkeit für kulturelle Veranstaltungen, geselliges Beisammensein oder einfach für einen kleinen Ratsch entstehen.

Beschreibung der Ausgangslage

Der Kirchberg bildet schon aufgrund seiner zentralen und erhöhten Lage und als Standort der Kirche einen Mittelpunkt im dörflichen Leben. Durch die Entfernung des baufälligen alten Schulgebäudes zwischen dem Pfarrheim und der Kirche ist ein größerer Platz entstanden, der sich im Eigentum der Gemeinde befindet. Man trifft sich dort auf einen kleinen Ratsch nach dem Kirchgang oder dem Friedhofsbesuch. Aber auch Veranstaltungen wie die Kräuterweihe sowie der jährlich durchgeführte Weihnachtsmarkt finden dort statt. Allerdings müssen diese Ereignisse im Freien stattfinden, da keine Unterstellmöglichkeit und damit kein Schutz vor Sonne, Regen oder Schnee vorhanden ist. Durch Irlbach fahrende Radwanderer können den nach Süden ausgerichteten Aussichtspunkt zum Überblicken des südlichen Ortsteils nutzen. Außerdem wird durch eine ansprechende Gestaltung des Pavillons sowie die damit einhergehende Bepflanzung der Platz ästhetisch aufgewertet.

Was soll erreicht werden?

Durch den Bau eines Kulturpavillons soll ein beschirmter Raum entstehen, der zu verschiedenen Veranstaltungen einlädt und somit den Kirchberg stärker belebt. Darüber hinaus wird aber auch mit denkbaren weiteren Veranstaltungen ein Raum zur Begegnung geschaffen. Auf Dauer sollen die allesamt ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen gesichert werden.

Darüber hinaus wird eine Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Holzfiguren die Adventszeit vor allem für Kinder sinnlich erfahrbar machen. Der in der Nähe stehende Christbaum vervollständigt das weihnachtliche Stimmungsbild.

Der Kulturpavillon soll das dörfliche Leben bereichern und den bestehenden Platz sowohl kulturell als auch ästhetisch deutlich aufwerten.

Projektbestandteile

Kern des Projektes ist der Bau eines Pavillons aus Metall durch ein Stahlbauunternehmen und dessen Aufstellung auf dem Kirchberg. Dazu gehört auch eine Ausstattung mit der notwendigen Stromversorgung sowie mit LED-Beleuchtung. Der Pavillon muss auf einem Fundament ruhen und der Boden und der Zuweg werden gepflastert. Die Krippenfiguren sind Teil des Projektes. Flankiert wird der Pavillon durch ein Geländer, das einen Absturz von der Mauer verhindert. Im Pavillon wird eine Sitzgelegenheit zur Verfügung gestellt. Umgreifend wird eine ansprechende Bepflanzung durchgeführt.

Projektdaten

- LAG-Beschluss: 09.07.2024
- Bewilligung: 07.10.2025
- Geplante Fertigstellung: April 2026
- Projektträger: Gemeinde Irlbach
- LEADER-Förderung: 27.323,36 €